

WIFI OBERÖSTERREICH

WISSENSÜBERPRÜFUNG BUCHHALTUNG I

Stand: Mai 2024

BEISPIEL

Beilage: Kontenplan 2023/2024 (Seiten 21 bis 23)

Benotung:

Sehr guter Erfolg	177 bis 200 Punkte
Guter Erfolg	149 bis 176 Punkte
Erfolg	121 bis 148 Punkte
Nicht bestanden	000 bis 120 Punkte

ALLGEMEINE ANGABEN

1. Unternehmen

Herr Thomas Eisner betreibt einen Eisenwarenhandel in Steyr. Bei diesem Betrieb handelt es sich um ein **rechnungslegungspflichtiges Einzelunternehmen** (= Firma Thomas Eisner). Das Betriebsergebnis wird daher im Rahmen eines uneingeschränkten Betriebsvermögensvergleichs gemäß § 5 EStG ermittelt.

Bilanzstichtag:	31.12.
Steuernummer:	46-114/2442-21
UID-Nummer:	ATU34678125

2. Eröffnungsbuchungen und laufende Geschäftsfälle

Die Verbuchung der Eröffnungsbuchungen und der laufenden Geschäftsfällen hat in jedem Fall in den Spalten „Betrag“, „Soll“ und „Haben“ zu erfolgen! Erforderliche Nebenrechnungen können in der Spalte „Betrag“ vorgenommen werden.

Sämtliche Beträge sind hinsichtlich ihrer Ermittlung (= Berechnung) nachvollziehbar darzustellen.

Die Verbuchung ist ausschließlich anhand des dem Beispiel beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Die zu verbuchenden Beträge sind ausschließlich in Euro auszuweisen. Sofern sich bei Berechnungen unrunde Beträge ergeben, sind diese kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Nehmen Sie im **ersten Teil** des Beispiels nur die erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2024 vor. Laufende Buchungen sind keinesfalls zulässig!

Im **zweiten Teil** des Beispiels sind laufende Geschäftsfälle zu verbuchen.

Sofern in einer Angabe konkret verlangt, sind sämtliche Buchungen des Jahres 2024 in Verbindung mit dem jeweiligen Geschäftsfall darzustellen. Dazu gehören auch die Abschlussbuchungen ins Schlussbilanzkonto bzw. ins Gewinn- und Verlustkonto.

Bei Anlagegütern entspricht – falls beim einzelnen Geschäftsfall nichts anderes angegeben ist – das Datum der Anschaffung (= Rechnungsdatum) dem Datum der Inbetriebnahme.

Ausgenützte Skonti sind – soweit in der Angabe zum einzelnen Geschäftsfall nichts anderes vorgesehen ist – erst in Verbindung mit der Zahlung zu verbuchen.

Buchungen in Zusammenhang mit Einkäufen von Waren, Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffen und Emballagen sind in der Kontenklasse 5 vorzunehmen, sofern in der Angabe nichts anderes ausgewiesen wird.

Sämtliche Lieferforderungen werden vereinfacht gegen die Konten 2000, 2100 oder 2150, die Lieferverbindlichkeiten gegen die Konten 3300, 3360 oder 3370 gebucht, soweit in der Angabe zum konkreten Geschäftsfall nichts anderes bestimmt wird.

3. Theoriefragen „Buchhaltung“ und „Umsatzsteuer“

Die Beantwortung der Fragen hat in den dafür vorgesehen Bereichen zu erfolgen.



Viel

Erfolg !

1. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1.	01.01.2024	<p>Grund und Boden: Zum 01.01.2024 befindet sich ein Grundstück mit einem Buchwert von 140.000,00 Euro im Betriebsvermögen.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>				
2.	01.01.2024	<p>Maschinen: Im Betriebsvermögen befindet sich zum 01.01.2024 eine Verpackungsmaschine mit einem Buchwert von 3.400,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>				
3.	01.01.2024	<p>Emballagen: Zum 01.01.2024 befinden sich Emballagen mit einem Gesamtwert von 18.000,00 Euro im Lagerbestand.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>				
4.	01.01.2024	<p>Lieferforderungen Inland: Zum 01.01.2024 bestehen inländische Lieferforderungen in der Höhe von 17.000,00 Euro exkl. 20% USt.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>				
5.	01.01.2024	<p>Kredite von Kreditinstituten: Zum 01.01.2024 bestehen Kredite von inländischen Kreditinstituten in Höhe von 70.000,00 Euro.</p> <p>Nehmen Sie die erforderliche Eröffnungsbuchung zum 01.01.2024 vor.</p>				

2. LAUFENDE GESCHÄFTSFÄLLE

	Datum	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
6.	01.04. 2024	Ausgangsrechnung Verkauf von Flachstahl an die Firma Schuster KG, Leoben um 7.500,00 Euro inklusive 20% USt auf Ziel.				
7.	01.04. 2024	Eingangsrechnung Einkauf von div. Gittern (= Handelswaren) bei der Firma Stahlfix OG, Krems auf Ziel. div. Gitter lt. Lieferschein 8.300,00 20% USt <u>1.660,00</u> Summe 9.960,00				
8.	04.04. 2024	Ausgang Kassa Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt 1.000,00 Euro für private Zwecke aus der Geschäftskassa.				
9.	04.04. 2024	Eingangsrechnung Vorschreibung der Miete April 2024 für eine Lagerhalle. Miete 04/2024 2.400,00 20% USt <u>480,00</u> Gesamtbetrag 2.880,00 Der Betrag ist binnen 10 Werktagen zu überweisen.				
10.	05.04. 2024	Eingang Bank Bei der Bank wird ein mittelfristiger Kredit über 20.000,00 Euro aufgenommen.				

16.	08.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Rechnung der Firma Porsche Asten über das Jahresservice beim betrieblichen Firmen-PKW „Skoda Fabia“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Jahresservice</td> <td style="text-align: right;">370,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>74,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">444,00</td> </tr> </table> <p>Telefonisch teilt die Firma Porsche Asten mit, dass der PKW abgeholt werden kann.</p>	Jahresservice	370,00	20% USt	<u>74,00</u>	Gesamtbetrag	444,00				
Jahresservice	370,00											
20% USt	<u>74,00</u>											
Gesamtbetrag	444,00											
17.	11.04. 2024	<p>Auftragsbestätigung</p> <p>Bestellung von Rundeisen laut Bestellliste durch den Eisenhändler Richard Meyer KG.</p> <p>Der Preis der Rundeisenbestellung beträgt 4.600,00 Euro inklusive 20% USt.</p> <p>Als Liefertermin wird der 10. Mai 2024 vereinbart.</p>										
18.	11.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung der Rechnung der Firma A1-Telekom über die Telefonkosten März 2024 in Höhe von 324,00 Euro abzüglich 2% Skonto vom betrieblichen Bankkonto (siehe Geschäftsfall 13 vom 07.04.2024).</p>										
19.	12.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Abrechnung der Tankstelle Pink über den Dieseleinkauf März 2024 für den betrieblichen Klein-LKW:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>225 Liter Diesel</td> <td style="text-align: right;">258,75</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>51,75</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">310,50</td> </tr> </table>	225 Liter Diesel	258,75	20% USt	<u>51,75</u>	Gesamtbetrag	310,50				
225 Liter Diesel	258,75											
20% USt	<u>51,75</u>											
Gesamtbetrag	310,50											

20.	13.04.2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma Schlesinger GmbH geht die Rechnung über die Reparatur der Heizung in den Büros ein.</p> <table border="0"> <tr> <td>Material</td> <td style="text-align: right;">700,00</td> </tr> <tr> <td>Arbeitszeit</td> <td style="text-align: right;">2.000,00</td> </tr> <tr> <td>Fahrtpauschale</td> <td style="text-align: right;"><u>25,00</u></td> </tr> <tr> <td>Zwischensumme</td> <td style="text-align: right;">2.725,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>545,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">3.270,00</td> </tr> </table> <p>Als Zahlungsziel wurde 1 Woche vereinbart.</p>	Material	700,00	Arbeitszeit	2.000,00	Fahrtpauschale	<u>25,00</u>	Zwischensumme	2.725,00	20% USt	<u>545,00</u>	Summe	3.270,00				
Material	700,00																	
Arbeitszeit	2.000,00																	
Fahrtpauschale	<u>25,00</u>																	
Zwischensumme	2.725,00																	
20% USt	<u>545,00</u>																	
Summe	3.270,00																	
21.	13.04.2024	<p>Eingangsrechnung – Kreditkartenzahlung</p> <p>Einkauf eines neuen Farbkopierers für das Büro der Buchhalterin bei der Firma Metro in Linz. Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte.</p> <table border="0"> <tr> <td>1 Farbkopierer</td> <td style="text-align: right;">750,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>150,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">900,00</td> </tr> </table> <p>Sofern möglich soll der neue Farbkopierer als geringwertiges Wirtschaftsgut verbucht werden.</p>	1 Farbkopierer	750,00	20% USt	<u>150,00</u>	Gesamtbetrag	900,00										
1 Farbkopierer	750,00																	
20% USt	<u>150,00</u>																	
Gesamtbetrag	900,00																	
22.	15.04.2024	<p>Kreditkartenzahlung und Kassenausgang</p> <p>Die Rechnung der Firma Schlesinger GmbH vom 13.04.2024 wird zur Hälfte mittels Kreditkarte und zur Hälfte bar beglichen (siehe Geschäftsfall 20).</p>																
23.	15.04.2024	<p>Gutschrift zu Eingangsrechnung</p> <p>Der Lieferant Meinhart Kabel Österreich GmbH teilt mit, dass er auf Grund der im Februar und März 2024 getätigten Kabeleinkäufe einen nachträglichen Treuerabatt von 960,00 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p>																

24.	15.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Schuldzinsen in Höhe von 328,00 Euro wurden von dem betrieblichen Bankkonto abgebucht.</p>																
25.	19.04. 2024	<p>Kreditkartenzahlung</p> <p>Verkauf von Trapezblechen laut Lieferschein an die Firma Bauer KG in Wr. Neustadt gegen Zahlung mittels Kreditkarte.</p> <table data-bbox="268 719 719 824"> <tr> <td>Trapezbleche</td> <td style="text-align: right;">2.350,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>470,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">2.820,00</td> </tr> </table>	Trapezbleche	2.350,00	20% USt	<u>470,00</u>	Gesamtbetrag	2.820,00										
Trapezbleche	2.350,00																	
20% USt	<u>470,00</u>																	
Gesamtbetrag	2.820,00																	
26.	19.04. 2024	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Der Unternehmer Thomas Eisner entnimmt sich für private Zwecke (= Bau einer Gartenhütte im Wohnhaus) folgende Waren (bewertet zu Einstandspreisen netto):</p> <table data-bbox="268 1178 719 1395"> <tr> <td>Metalleisten</td> <td style="text-align: right;">420,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>84,00</u></td> </tr> <tr> <td>Zwischensumme</td> <td style="text-align: right;">504,00</td> </tr> <tr> <td>Stangenstahl</td> <td style="text-align: right;">725,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>145,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtsumme</td> <td style="text-align: right;">1.374,00</td> </tr> </table>	Metalleisten	420,00	20% USt	<u>84,00</u>	Zwischensumme	504,00	Stangenstahl	725,00	20% USt	<u>145,00</u>	Gesamtsumme	1.374,00				
Metalleisten	420,00																	
20% USt	<u>84,00</u>																	
Zwischensumme	504,00																	
Stangenstahl	725,00																	
20% USt	<u>145,00</u>																	
Gesamtsumme	1.374,00																	
27.	19.04. 2024	<p>Ausgang Bank (Kontokorrentkreditkonto)</p> <p>Die Kreditkartenorganisation bucht den Betrag vom betrieblichen Kontokorrentkreditkonto ab (siehe Geschäftsfall 22).</p>																
28.	20.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung der Miete April 2024 für die Lagerhalle laut Mietvorschreibung vom 04.04.2024 vom betrieblichen Bankkonto in Höhe von 2.880,00 Euro (siehe Geschäftsfall 9).</p>																

29.	21.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Von der Firma DB Schenker geht die Rechnung über den Transport von eingekauften AQ-Matten / Baustahlgittern (= Handelswaren) von Wels nach Steyr ein.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">100,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>20,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> </table> <p>Bei Zahlung binnen 14 Tagen können 3% Skonto in Abzug gebracht werden.</p>	Transport	100,00	20% USt	<u>20,00</u>	Summe	120,00				
Transport	100,00											
20% USt	<u>20,00</u>											
Summe	120,00											
30.	21.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Die Miete für das Zimmer des Sohnes vom Unternehmer Thomas Eisner im Studenten-Wohnheim in Wals-Siezenheim (Salzburg) wird vom betrieblichen Bankkonto überwiesen:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Miete</td> <td style="text-align: right;">430,00</td> </tr> <tr> <td>10% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>43,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">473,00</td> </tr> </table>	Miete	430,00	10% USt	<u>43,00</u>	Gesamt	473,00				
Miete	430,00											
10% USt	<u>43,00</u>											
Gesamt	473,00											
31.	22.04. 2024	<p>Gutschrift zu Ausgangsrechnung</p> <p>Da einige der gelieferten Metalldrähte nicht der Bestellung entsprechen, reklamiert die Firma Schlosser aus Perg (siehe dazu Geschäftsfall 15 vom 08.04.2024) mittels eingeschriebenem Brief.</p> <p>Auf Grund der Unannehmlichkeiten durch die Fehllieferung wird der Firma Schlosser ein nachträglicher Mängelrabatt in Höhe von 513,60 Euro brutto (20% USt) gewährt.</p> <p>Die Firma Schlosser ist damit einverstanden.</p>										

32.	25.04. 2024	<p>Eingangsrechnung und sofortiger Ausgang Kassa</p> <p>Bei der Firma Peterseil KG aus Neuzeug werden Schrauben bezogen. Da sehr dringend eine größere Menge Schrauben benötigt wird, fährt Herr Thomas Eisner persönlich zum Lieferanten zum Einkaufen:</p> <table data-bbox="268 524 735 629"> <tr> <td>Schrauben</td> <td style="text-align: right;">460,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>92,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">552,00</td> </tr> </table>	Schrauben	460,00	20% USt	<u>92,00</u>	Summe	552,00				
Schrauben	460,00											
20% USt	<u>92,00</u>											
Summe	552,00											
33.	25.04. 2024	<p>Eingang Bank</p> <p>Die Firma Seyerlehner GmbH aus Schwanenstadt überweist einen offenen Rechnungsbetrag vom März 2024 in Höhe von 4.438,00 Euro (inklusive 20% USt) auf das betriebliche Bankkonto.</p>										
34.	26.04. 2024	<p>Ausgangsrechnung und Kreditkarte</p> <p>Die Kundin Vanessa Schraubinger holt ihre Schrauben ab. Die folgende Rechnung bezahlt sie mit Kreditkarte:</p> <table data-bbox="268 1339 735 1444"> <tr> <td>Schrauben</td> <td style="text-align: right;">552,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>110,40</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">662,40</td> </tr> </table>	Schrauben	552,00	20% USt	<u>110,40</u>	Summe	662,40				
Schrauben	552,00											
20% USt	<u>110,40</u>											
Summe	662,40											
35.	26.04. 2024	<p>Kreditkartenzahlung</p> <p>Der Firmen-PKW „Skoda Fabia“ wird aus der Werkstatt abgeholt und die offene Rechnung (siehe Geschäftsfall 16 vom 08.04.2024) mit Kreditkarte bezahlt.</p>										

36.	26.04. 2024	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Für die Versendung der Trapezbleche (siehe Geschäftsfall 25 vom 19.04.2024) bezahlen wir an den Spediteur Transoflex KG bar:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Transport</td> <td style="text-align: right;">120,00</td> </tr> <tr> <td>Beladung</td> <td style="text-align: right;">80,00</td> </tr> <tr> <td>20 % USt</td> <td style="text-align: right;"><u>40,00</u></td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">240,00</td> </tr> </table>	Transport	120,00	Beladung	80,00	20 % USt	<u>40,00</u>	Summe	240,00				
Transport	120,00													
Beladung	80,00													
20 % USt	<u>40,00</u>													
Summe	240,00													
37.	26.04. 2024	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Einkauf von Metallbolzen (= Handelswaren) bei der Firma Bolzinger GmbH & Co KG auf Ziel:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Metallbolzen</td> <td style="text-align: right;">4.800,00</td> </tr> <tr> <td>Boxen (gegen Pfand)</td> <td style="text-align: right;">200,00</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td style="text-align: right;"><u>1.000,00</u></td> </tr> <tr> <td>Gesamtbetrag</td> <td style="text-align: right;">6.000,00</td> </tr> </table> <p>Die Firma Bolzinger gewährt bei Zahlung binnen einer Woche 4% Skonto.</p>	Metallbolzen	4.800,00	Boxen (gegen Pfand)	200,00	20% USt	<u>1.000,00</u>	Gesamtbetrag	6.000,00				
Metallbolzen	4.800,00													
Boxen (gegen Pfand)	200,00													
20% USt	<u>1.000,00</u>													
Gesamtbetrag	6.000,00													
38.	27.04. 2024	<p>Ausgang Bank</p> <p>Überweisung des gesamten Rechnungsbetrages an die Firma Bolzinger GmbH & Co KG für den Einkauf der Metallbolzen inkl. der Boxen (Pfand) vom 26.04.2024 (siehe Geschäftsfall 37) unter Abzug der vereinbarten 4% Skonto.</p>												
39.	27.04. 2024	<p>Benachrichtigung – Buchungsanweisung</p> <p>Das Finanzamt Österreich teilt mittels schriftlicher Benachrichtigung mit, dass per 15.05.2024 die nächste Einkommensteuer-Vorauszahlung fällig wird.</p> <p>Die Einkommensteuer-Vorauszahlung beträgt 4.750,00 Euro.</p>												

40.	27.04. 2024	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Herr Thomas Eisner entnimmt aus der Kassa 5.000,00 Euro, die er umgehend auf das betriebliche Bankkonto einzahlt.</p>												
41.	28.04. 2024	<p>Eingang Bank</p> <p>Auf dem Kontoauszug des betrieblichen Bankkontos ist die Gutschrift jener 5.000,00 Euro ersichtlich, die Herr Thomas Eisner am 27.04.2024 aus der Kassa entnommen und auf das Bankkonto einbezahlt hat.</p>												
42.	28.04. 2024	<p>Eingang Bank</p> <p>Abrechnung der Kreditkartenorganisation über die Kundenzahlungen mittels Kreditkarten im März 2024:</p> <table data-bbox="268 1021 699 1167"> <tr> <td>Kartenzahlungen</td> <td>2.880,00</td> </tr> <tr> <td>Provision</td> <td>- 86,40</td> </tr> <tr> <td>20% USt</td> <td><u>- 17,28</u></td> </tr> <tr> <td>Gutschriftsbetrag</td> <td>2.776,32</td> </tr> </table>	Kartenzahlungen	2.880,00	Provision	- 86,40	20% USt	<u>- 17,28</u>	Gutschriftsbetrag	2.776,32				
Kartenzahlungen	2.880,00													
Provision	- 86,40													
20% USt	<u>- 17,28</u>													
Gutschriftsbetrag	2.776,32													
43.	29.04. 2024	<p>Eingang Kassa</p> <p>Wir retournieren die Boxen (siehe Geschäftsfall 37 vom 26.04.2024) in Wert von 195,00 Euro (exkl. 20% USt) und erhalten den Pfandbetrag bar ausbezahlt und rückerstattet.</p> <p>Leider wurden Boxen im Wert von 5,00 Euro (exkl. 20% USt) so stark beschädigt, dass wir sie entsorgen und am gleichen Tag ausbuchen mussten.</p>												

44.	30.04. 2024	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Ermitteln Sie die Umsatzsteuerzahl- last bzw. Umsatzsteuergutschrift für den Monat April 2024 durch die ent- sprechenden Buchungen auf dem Konto Finanzamt Zahllast (Konto 3520) auf Basis der nachfolgenden Angaben:</p> <p>Konto 2500 – VSt 14.368,00</p> <p>Konto 3500 – USt 20% 12.431,00</p> <p>Konto 3505 – USt 10% 1.215,00</p>				
-----	----------------	--	--	--	--	--

Der nachfolgende Geschäftsfall ist eigenständig und steht mit den bisherigen Buchungen nicht in Verbindung:

45.	31.12.2024	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Zum 01.01.2024 betrug der Anfangsbestand an div. Blechen (Handelswaren) 4.200,00 Euro.</p> <p>Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2024 wurde ein Endbestand an div. Blechen (Handelswaren) von 3.600,00 Euro festgestellt.</p> <p>Auf Grund der Warenentnahmescheine wurde für das Jahr 2024 ein Wareneinsatz von 11.200,00 Euro direkt ermittelt.</p> <p><u>Aufgabenstellungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnen Sie das Konto 1600 (= Waren) zum 01.01.2024. 2. Verbuchen Sie zum 31.12.2024 <ol style="list-style-type: none"> a) den Warenvorrat laut Inventur b) die Veränderung des Lagerbestandes (= Erhöhung bzw. Verminderung) auf den entsprechenden Konten. c) den Wareneinsatz zum 31.12.2024 <p>Die Blecheinkäufe wurden während des Jahres 2024 auf dem Konto 5000 (= Wareneinsatz) gebucht.</p>	a)			
-----	------------	--	----	--	--	--

3. THEORIEFRAGEN „BUCHHALTUNG“

A) Nennen Sie die vier Teilbereiche des betrieblichen Rechnungswesens.

1.	
2.	
3.	
4.	

Punkte

B) Welche Bücher werden grundsätzlich im Rahmen der doppelten Buchhaltung geführt?

Im Rahmen der doppelten Buchhaltung werden grundsätzlich folgende Bücher geführt:

1.	
2.	
3.	
4.	

Punkte

C) Ordnen Sie folgende Sachverhalte der „materiellen“ und „formellen Ordnungsmäßigkeit der Buchführung zu. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sachverhalt	materiell	formell
Festlegung der Bedeutung von Symbolen / Abkürzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfassung der Geschäftsfälle in zeitlicher Reihenfolge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geordnete Aufbewahrung der Belege, dass die Überprüfung der Eintragungen jederzeit möglich ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
an Stellen, die normalerweise beschrieben werden, sollen keine leeren Zwischenräume gelassen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vollständige Erfassung aller Geschäftsfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitgerechte Erfassung der Geschäftsfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

D) Im Rahmen der doppelten Buchführung erfolgt die Feststellung des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens unter anderem durch den **Betriebsvermögensvergleich**. Stellen Sie das Schema des Betriebsvermögensvergleiches dar.

Der Betriebsvermögensvergleich (= indirekte Gewinnermittlung) stellt sich wie folgt dar:

Punkte

E) Die Firma „Fleischerei Peter Lehner KG“ wurde am 01. Jänner 2016 eröffnet. Die Fleischerei erzielte bisher folgende Jahresumsätze in Euro:

2016	680.000,00		2020	701.000,00
2017	702.000,00		2021	734.000,00
2018	624.000,00		2022	812.000,00
2019	708.000,00		2023	816.000,00

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage muss die „Fleischerei Peter Lehner KG“ das Betriebsergebnis gemäß Unternehmensrecht durch Betriebsvermögensvergleich (= doppelte Buchhaltung) ermitteln? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

01.01.2016	<input type="checkbox"/>		01.01.2020	<input type="checkbox"/>
01.01.2017	<input type="checkbox"/>		01.01.2021	<input type="checkbox"/>
01.01.2018	<input type="checkbox"/>		01.01.2022	<input type="checkbox"/>
01.01.2019	<input type="checkbox"/>		01.01.2023	<input type="checkbox"/>

Punkte

F) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle erfolgsneutral oder erfolgswirksam sind.

Geschäftsfall	erfolgsneutral	erfolgswirksam
Aktivtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufwandsbuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ertragsbuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Passivtausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverkürzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bilanzverlängerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

G) Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto-nummer	Kontobezeichnung	Gewinn- und Verlustkonto	Schlussbilanzkonto	Kapitalkonto
2000	Kundenforderungen Inland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7200	Instandhaltungen durch Dritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3300	Lieferverbindlichkeiten Inland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9000	Kapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9600	Privat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4010	Umsätze Handelswaren 10%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9890	G+V Konto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5000	HW-Einsatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1100	Vorrat Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8058	Verzugszinsenerträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3150	Kredite von Kreditinstituten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2890	schwebende Geldbewegungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

H) Entscheiden Sie, ob die nachstehenden Aussagen richtig oder falsch sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Aussage	richtig	falsch
Beim Geschäftsfall „Passivtausch“ reduziert sich die Bilanzsumme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erbringt ein Unternehmen Leistungen bzw. verkauft er Waren auf Ziel, dann entsteht beim leistenden oder liefernden Unternehmen eine Verbindlichkeit gegenüber dem Kunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) oder eine Aktiengesellschaft (AG) ist aufgrund ihrer Rechtsform immer rechnungslegungspflichtig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Bezahlung mit Bankomat- bzw. Debit- oder Kreditkarten vor Ort fällt nicht unter die Barumsätze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kostenrechnung, deren Erstellung freiwillig ist, wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angehörige der freien Berufe (z.B. Rechtsanwälte, Notare, Ärzte) sind von der Rechnungslegungspflicht laut UGB im gesamten Umfang ausgenommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Buchführungspflicht von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist in der Bundesabgabenordnung (BAO) geregelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Unternehmen muss alle Buchhaltungsunterlagen und Aufzeichnungen ab Ende des jeweiligen Kalenderjahres mindestens 22 Jahre aufbewahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Einheitskontenrahmen (EKR) umfasst insgesamt 9 Kontenklassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der indirekten Methode zur Wareneinsatzermittlung wird keine Lagerbuchhaltung geführt. Ein Schwund kann somit nicht ermittelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Umsatzgrenze bei der „Kalte-Hände-Regelung“ beträgt 30.000 Euro.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mobile Gruppen (z.B. Tierärzte, Friseure) sind von der Registrierkassenpflicht befreit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

4. THEORIEFRAGEN „UMSATZSTEUER“

A) Wie wird die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder Umsatzsteuergutschrift (= der Abrechnungsbetrag mit dem Finanzamt) ermittelt? Stellen Sie die Berechnung dar.

Die monatliche Umsatzsteuerzahllast oder -gutschrift wird wie folgt ermittelt:

Punkte

B) Beurteilen Sie, ob folgende Geschäftsfälle echt oder unecht steuerbefreit sind. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Geschäftsfall	echt befreit	unecht befreit
Umsätze der Kleinunternehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsätze von Versicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausfuhrlieferungen in das Drittland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
innergemeinschaftliche Lieferungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geld- und Bankumsätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umsätze der Sozialversicherungsträger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

C) Welche der im Folgenden angeführten Umsatzsteuersätze sind derzeit in Österreich gültig? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ⇒ 10% Umsatzsteuer
- ⇒ 13% Umsatzsteuer
- ⇒ 18% Umsatzsteuer
- ⇒ 19% Umsatzsteuer
- ⇒ 20% Umsatzsteuer
- ⇒ 21% Umsatzsteuer

Punkte

D) Nennen Sie drei Folgen (Konsequenzen), wenn die Buchführung nicht ordnungsgemäß ist:

1.	
2.	
3.	

Punkte

Kontenplan 2023/2024

0100 Konzessionen	2500 Vorsteuer (alle Sätze)
0110 Patentrechte und Lizenzen	2520 Einfuhrumsatzsteuer Zollamt
0120 Datenverarbeitung	2521 noch nicht entrichtete EUSt
0190 kumulierte Abschreibung Klasse 01	2525 Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt
0200 Grund und Boden	2530 Vorsteuer aus innergemeinschaft. Erwerb
0300 Gebäude	2535 Vorsteuer Reverse Charge
0390 kumulierte Abschreibung Klasse 03	2540 noch nicht abzugsfähige Vorsteuer
0400 Maschinen	2550 Vorsteuer Ausland
0490 kumulierte Abschreibung Klasse 04	2700 Kassa
0600 Betriebs- Geschäftsausstattung	2750 Kassa Fremdwährung
0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	2791 VK Bankomatkarte / Kreditkarte
0630 PKW + Kombi	2800 Bank
0640 LKW (alle KFZ mit Vorsteuerabzug)	2860 Sparbücher
0670 geringwertige Wirtschaftsgüter GWG	2890 Schwebende Geldbewegungen
0690 kumulierte Abschreibung Klasse 06	2900 aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)
0700 geleistete Anzahlungen für Anlagen	2950 Damnum (Disagio, Abgeld)
0705 eingeforderte Anzahlung für Anlagen	
0710 Anlagen in Bau	3000 Rückstellung für Abfertigungen
0840 Beteiligungen	3020 Rückstellung für Steuern (KÖSt)
0940 sonstige Finanzanlagen	3030 Rückstellung für latente Steuern
	3040 Rückstellung für Gewährleistung
1000 Bezugskostenverrechnung	3065 Rückstellung für Beratung
1100 Vorrat Rohstoffe	3070 Rückstellung für Prozesskosten
1300 Vorrat Hilfsstoffe	3080 sonstige Rückstellungen
1350 Vorrat Betriebsstoffe	3120 Kontokorrentkredit
1355 Vorrat Büromaterial	3140 VK Bankomatkarte / Kreditkarte
1360 Vorrat Heizöl	3150 Kredite von Kreditinstituten
1370 Vorrat Reinigungsmaterial	3200 erhaltene Anzahlungen
1375 Vorrat Verpackungsmaterial	3205 eingeforderte Anzahlung
1380 Vorrat Werbematerial	3220 VK Gutscheine
1400 unfertige Erzeugnisse	3221 VK Gutscheine 20 %
1500 fertige Erzeugnisse	3300 Lieferverbindlichkeiten Inland
1600 Waren	3310 ausstehende Eingangsrechnungen
1630 Waren ig Erwerb	3360 L-Verbindlichk. Ausland – Rg in Euro
1640 Waren Einfuhr	3370 L-Verbindlichk. Ausland – Rg in FW
1650 Vorrat Emballagen	3500 Umsatzsteuer 20 %
1700 noch nicht abrechenbare Leistungen	3501 noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
1800 geleistete Anzahlungen für Vorräte	3505 Umsatzsteuer 10 %
1805 eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3507 Umsatzsteuer 13 %
	3510 Umsatzsteuer innergemeinschaft. Erwerb
2000 Kundenforderungen Inland (alle Sätze)	3515 Umsatzsteuer Drittländer
2080 Einzel WB zu Forderungen	3516 Umsatzsteuer Mitgliedsländer
2090 Pauschal WB zu Forderungen	3520 Finanzamt Zahllast
2100 Kundenford. Ausland – Rg in Euro	3535 Umsatzsteuer Reverse Charge 20 %
2150 Kundenford. Ausland – Rg in FW	3536 Umsatzsteuer Reverse Charge 10 %
2300 Sonstige Forderungen	3537 Umsatzsteuer Reverse Charge 13 %
2320 Forderungen Körperschaftsteuer	3540 VK Finanzamt-Lohnabgaben
2350 Durchläufer	3545 VK Finanzamt EUSt
2410 Forderungen gegen Mitarbeiter	3550 VK Finanzamt-Sonstiges
2490 geleistete AZ für betriebl. Aufwand	3560 VK Gemeinde
2495 eingeforderte AZ für betriebl. Aufwand	3600 VK österr. Gesundheitskasse (GHK)

3700 sonstige Verbindlichkeiten	4802 Miet- und Pachteinnahmen 20 %
3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter	4808 Eigenverbrauch 0 %
3750 VK Gesellschafter	4809 Eigenverbrauch 10 %
3800 erhaltene Kautionen	4811 Eigenverbrauch 20 %
3900 passive Rechnungsabgrenzung (PRA)	4813 Eigenverbrauch 13 %
3950 Zuschüsse	4814 Ertrag aus Konventionalstrafen
	4815 Versicherungsvergütung
4000 Innenumsätze nicht steuerbar	4816 Mahnkostenvergütung
4010 Umsätze Handelsware 10 %	4819 Eingang abgeschriebener Forderungen
4013 Umsätze Handelsware 13 %	4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar
4020 Umsätze Handelsware 20 %	4822 Erträge Schadenersatz steuerbar
4025 Erlöse Schrott mit RC	4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit
4030 Erlöse innergemeinschaft. Lieferungen	4824 Ausbuchung Überzahlungen
4035 Erlöse Ausfuhrlieferungen	4830 Erlöse aus Sachbezügen 0%
4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer	4832 Erlöse aus Sachbezügen 20 %
4051 Erlöse Kommissionsware 10 %	4865 weiterverrechnete Aufwendungen
4052 Erlöse Kommissionsware 20 %	4900 Zuschüsse
4053 Erlöse Kommissionsware 13 %	4920 Prämien Finanzamt
4060 Erlöse Differenzbesteuerung	4950 Auflösung von Wertberichtigungen
4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer	4990 sonstige betriebliche Erträge
4066 Erlösdifferenz Normalwert	
4070 Verrechnung ig Verbringen	5000 Wareneinsatz
4100 Erlöse Bauleistungen mit RC	5010 Wareneinsatz innergem. Verbringen
4150 Leistungserlöse 20 %	5020 Wareneinsatz Schrott
4151 Leistungserlöse 10 %	5030 Wareneinsatz innergemeinschaft. Erwerb
4152 Leistungserlöse 13 %	5040 Wareneinsatz Einfuhr
4153 Leitungserlöse 0 %	5070 Einkauf Ware differenzbesteuert
4155 Leistungserlöse ausländische USt	5080 Kommissionsware Einsatz
4165 Leistungserlöse 0 % RC - ZM Erfassung	5090 Bezugskostenverrechnung
4166 Leistungserlöse 0 % RC - ohne ZM Erf.	5095 Emballagen Einsatz
4180 Emballagen Erlöse 20 %	5100 Verbrauch Rohstoffen
4181 Emballagen Erlöse 10 %	5200 Bezug Bauleistungen (keine Aktivierung)
4183 Emballagen Erlöse 13 %	5300 Verbrauch Hilfsstoffe
4310 Erlöse Provisionen	5450 Verbrauch Verpackungsmaterial
4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0 %	5470 Verbrauch Reinigungsmaterial
4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10 %	5480 Verbrauch Betriebsstoffe
4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13 %	5600 Verbrauch Heizöl
4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20 %	5610 Treibstoffe PKW
4450 Rabatte, Boni 20 %	5620 Treibstoffe LKW (alle KFZ mit VSt-Abzug)
4451 Rabatte, Boni 10 %	5650 Energieaufwand
4453 Rabatte, Boni 13 %	5800 Skontoerträge auf Material 20 %
4476 Erlösminderungen innerg. Lieferungen	5801 Skontoerträge auf Material 10 %
4478 Erlösminderung Ausfuhrlieferungen	5802 Skontoerträge auf Material 0 %
4500 Bestandsveränd.- Fertigerzeugnisse	5880 Skontoerträge auf Waren 20 %
4510 Bestandsveränd. - unfertige Erzeugnisse	5881 Skontoerträge auf Waren 10 %
4520 Bestandsveränd. – noch nicht ab. Leist.	5882 Skontoerträge auf Waren 0 %
4580 aktivierte Eigenleistung	5883 Skontoerträge auf Waren 13 %
4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20 %	5885 Skontoerträge innergemeinschaft. Erwerb
4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0 %	5886 Skontoertrag Einfuhr
4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Gewinn)	5890 Wertberichtigung zu Vorräten
4660 Erträge aus Zuschreibungen AV	
4700 Erträge aus Auflösung von RSt	
4800 Miet- und Pachteinnahmen 0 %	

6000	Löhne	7792	Mahngebühren
6200	Gehälter	7795	Provision Kreditkartenunternehmen
6350	Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	7810	Abschreibung von Forderungen
6360	Sachbezüge	7811	Zuweisung an Einzel-WB Forderungen
6400	Aufwendungen für Abfertigungen	7812	Zuweisung zu Pauschal-WB
6410	betriebliche Mitarbeitervorsorge	7815	Konventionalstrafe
6430	Dotierung/Auflösung Abfertigungs RSt	7819	sonstige Schadensfälle
6500	Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	7820	Buchwert abgegangener Anlagen
6600	Dienstgeberbeitrag (DB)	7830	Verluste aus dem Abgang von Anlagen
6610	Dienstgeberzuschlag (DZ)	7840	sonstiger Aufwand
6620	Kommunalsteuer	7845	Strafen nicht abzugsfähig
6630	Wiener Dienstgeberabgabe	7880	Aufwand Vorperioden
6700	sonstige Sozialaufwendungen	7892	Skontoertrag betrieblicher Aufwand
7010	planmäßige Abschreibung (AfA)	8000	Beteiligungserträge
7040	außerplanmäßige Abschreibung	8020	Erträge aus Wertpapieren
7060	GWG	8050	Zinsen und ähnliche Erträge
7150	Grundsteuer	8052	Zinsertrag Finanzamt
7160	Kraftfahrzeugsteuer	8057	Kundenzinserträge
7180	Nebenansprüche	8058	Verzugszinsenertrag
7200	Instandhaltungen durch Dritte	8059	Mahngebührenerträge
7210	Reinigungsaufwand	8140	Erlöse aus Abgang Finanzanlagen
7250	Energieaufwand	8150	Buchwert abgegangener Finanzanlagen
7295	Emballagen Einsatz	8310	Zinsaufwand
7300	Ausgangsfrachten	8320	Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
7320	PKW-Betriebsaufwand (ohne VSt)	8321	Zinsaufwand Finanzamt
7325	Kilometergelder	8322	Verzugszinsenaufwand
7330	LKW-Betriebsaufwand (mit VSt)	8325	Factoring Diskontzinsen
7340	Reisekosten	8329	sonstiger Finanzierungsaufwand
7345	Fahrtaufwand bei Reisen	8330	Kursgewinne
7350	Nächtigungskosten Inland	8340	Kursverluste
7352	Nächtigungskosten Ausland	8350	nicht ausgenützter Lieferantenskonto
7361	Taggelder Inland	8400	Körperschaftsteuer
7362	Taggelder Ausland	8410	Kapitalertragsteuer
7380	Nachrichtenaufwand	8420	Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7385	Telefonaufwand	8450	Auflösung Kapitalrücklagen
7387	Postgebühren	8600	Auflösung Gewinnrücklagen
7400	Miet- und Pachtaufwand	8700	Dotierung Gewinnrücklagen
7440	Leasingaufwand	8990	Jahresgewinn/Jahresverlust
7540	Provisionsaufwand	9000	Kapital
7600	Büromaterial	9300	Kapitalrücklage
7630	Fachliteratur	9400	gesetzliche Gewinnrücklage
7650	Werbeaufwand	9410	freie Gewinnrücklage
7660	Repräsentationsaufwand	9395	Gewinn laufendes Jahr
7670	Aufwand für Messen	9600	Privat
7675	Kundenbewirtung	9610	Privatsteuern
7676	Kundenbewirtung nicht abzugsfähig	9800	Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7680	Spenden und Trinkgelder	9850	Schlussbilanzkonto (SBK)
7700	Versicherungen	9880	Gewinnvortrag aus Vorjahr
7750	Beratungsaufwand	9890	Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
7770	Aus- u. Fortbildungskosten	9990	ungeklärte Buchungsfälle
7780	Kammerumlage		
7790	Spesen des Geldverkehrs		